

Der Weisse-Hütte-Weg ist nicht öffentlich gewidmet, steht aber dennoch in der Verantwortung der Stadtverwaltung Erfurt. Es handelt sich um einen Gartenweg zur Erschließung der anliegenden Gärten.

Bereits seit 2012 sucht die Verwaltung nach einer Lösung für die Instandsetzung dieses Weges. Da er in einem Landschaftsschutzgebiet und in der Trinkwasserschutzzone II liegt, ist eine Instandsetzung nur mit hohem finanziellem Aufwand möglich. Die Haushaltslage der Stadt Erfurt im Jahr 2012 und leider auch im Jahr 2013 hat eine Instandsetzung des Weges nicht ermöglicht. Diese Antwort gab die Verwaltung auch allen Anliegern, welche wegen des schlechten Zustandes des Weges an sie herangetreten sind. Dass diese Aussage nicht zufriedenstellend ist, kann ich gut verstehen.

Eine Kostenschätzung zur Instandsetzung des gesamten Weges im Hinblick auf den aktuellen Zustand wird derzeit erarbeitet. Auf Basis dieser Kostenschätzung wird die weitere Vorgehensweise festgelegt werden. Inwieweit die erforderliche Investitionssumme in den Haushalt für das Jahr 2014 aufgenommen werden kann, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden.

Das aktuelle Problem des nicht zu befahrenden Teilstückes des Weisse-Hütte-Weges ist bekannt. Es wird eingeschätzt, dass eine provisorische Instandsetzung des Teilstückes durchgeführt werden kann. Nach Herstellung der Befahrbarkeit können dann auch die Gruben wieder geleert werden.